



## Grundstein für den Lückenschluss im Verwertungskreislauf

Thermische Verwertungsanlage Schwarza seit April 2006 im Bau

**\_Rudolstadt-Schwarza (AB/sb).**  
Die Grundsteinlegung für die Thermische Verwertungsanlage Schwarza (TVS) in dieser Woche hat Symbolcharakter: Sie setzt nicht nur den wirklichen Baubeginn für die 34-Millionen-Investition des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO), sie ist zugleich die Voraussetzung für den Lückenschluss im Verwertungskreislauf. Künftig können hier unter anderem die heizwertreichen Abfälle der Papierfabrik Jass GmbH, in direkter Nachbarschaft gelegen, in Fernwärme

verwandelt werden, die wiederum an die Energie- und Medienversorgung Schwarza GmbH (EMS) abgegeben wird. „Damit sichern wir hier den Industriestandort und Arbeitsplätze“, unterstreicht Landrätin Marion Philipp. Auf dem Gelände direkt gegenüber der EMS im Gewerbegebiet Rudolstadt-Schwarza herrscht bereits seit einigen Wochen Baubetrieb. Erste Konturen des künftigen Brennstoffbunkers sind schon sichtbar. Bis Juli soll die bauliche Hülle stehen, danach wird die Technik ein-

gebaut. Im Frühjahr des kommenden Jahres erfolgt die „Kaltinbetriebnahme“, bei der die Instrumente und Aggregate einreguliert werden. Ab Juli 2007 ist die Erprobung des Warmbetriebs geplant, bevor sich die TVS als Eigenbetrieb des ZASO ab Februar 2008 mit voller Leistungskraft in den Verwertungs- und Energiekreislauf einklinkt. Weitere Informationen über das Baugeschehen, die Funktionsweise und die Umweltverträglichkeit: [www.zaso-tsv.de](http://www.zaso-tsv.de)



Die Umrisse der ersten Halle der TVS, des Brennstoffbunkers, sind im Gewerbegebiet Rudolstadt-Schwarza bereits zu erkennen.

Foto: ZASO

## Wie ein neues Dorf entsteht

Vortrag  
des Aktionsbündnisses  
für die Flutopfer  
in Südasiens

Freitag, 23. Juni,  
16 Uhr und 20 Uhr

Feuerwehrhaus Saalfeld,  
Beulwitzer Straße

## In dieser Ausgabe:

<b>Landkreis</b>	
<b>Aus erster Hand</b>	
Blauseidener Salon	S. 2
Umfrage - Leitbild für das Landratsamt	S. 2
Nichtraucherschutz	S. 2
Austausch mit ungarischer Partnerschule	S. 3
Kreispartnerschaftsverein in Opole	S. 3
Selbsthilfegruppe Krebs	S. 4
<b>Ämterliche Bekanntmachungen</b>	
Änderung Schulorganisation	S. 4
Beschlüsse des AfBW	S. 4
Beschlüsse Jugendhilfeausschuss	S. 5
<b>Termine, Tipps und Informationen</b>	
Aktionstag "Sei gut zu(m) Fuß"	S. 6
Orgelweihe in Oberpreilipp	S. 6
Tag der offenen Tür zum Antidrogentag	S. 6
Sommerfest in Wickersdorf	S. 6

<b>Stadt Saalfeld</b>	
Allgemeinverfügung	S. 7
Saalfeld baut ...	S. 7
VA-Hinweise (Auswahl)	S. 7
Ausstellung „Verpackungsmittelwerk Saalfeld“	S. 8
17. Juni 2006:	
Tag der Feuerwehr Saalfeld	S. 8
Geburtstag Beulwitz Juni 2006	S. 8

<b>Stadt Rudolstadt</b>	
Feststellung Wahlergebnis	S. 9
Beschlüsse	S. 9
Hinweis Allgemeinverfügung zu Ladenöffnungszeiten	S. 9
10. Lebenshilfefest	S. 10
Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Lichstedt	S. 10
„Spielplatzmodelle - Holzgestaltung“ im Handwerkerhof	S. 10

### Öffnungszeiten

**Bürgerbüro Saalfeld**  
Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

**Servicestelle Rudolstadt**  
Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr  
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

### Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch nach Vereinbarung  
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

### Ämterprechzeiten im Landratsamt:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

## „Blauseidener Salon“ erinnert an Georg und Marie



Im Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt gehört der „Blauseidene Salon“ nun wieder zum Rundgang durch die fürstlichen Wohnräume. Für 150 Tausend Euro aufwändig restauriert, zeigt sich dieses Gemach zum großen Teil in der ursprünglichen textilen Gestaltung, während die Atlasseide, die ergänzt werden musste, dem 130 Jahre alten

Original nachempfunden wurde. Das Medieninteresse an diesem wichtigen Beispiel neoklassizistischer Einrichtung - als Brautgemach der Marie von Mecklenburg-Schwerin (1845-1920) gedacht, aber immer von Georg von Schwarzburg-Rudolstadt (1838-1890) allein bewohnt - ist groß, interessant sind auch die Erklärungen des Restaurators Ralf Blank.

## Positive Resonanz bei den Bürgern zur Umfrage über das Landratsamt

### Fachhochschüler interviewen in Saalfeld und Rudolstadt

**Saalfeld/Rudolstadt(AB).** Mehrere Studentengruppen aus dem Fach Unternehmensführung und Personalmanagement an der Fachhochschule Erfurt waren in diesen Tagen im Rahmen eines Praxisprojekts in den Stadtzentren von Saalfeld und Rudolstadt unterwegs. Im Gepäck hatten sie Fragebögen über das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt. Die Resonanz auf die Interviews bei den Bürgern war durchweg positiv, konnten Lars Müller und seine Kollegen feststellen.

In der Umfrage haben sich die Studenten das Ziel gesetzt, herauszufinden, welche Erwartungen und Wünsche die Menschen an das Landratsamt haben. Im Gegensatz zu einer repräsentativen Umfrage, bei der die Meinung bestimmter Gruppen abgebildet wird, wurden nach der von ihnen gewählten Delphi-Methode Experten für ein Thema befragt. Und da jeder Landkreisbürger in irgendeiner Weise mit der Kreisverwaltung zu tun hat, könne er als Experte bezeichnet werden, so die Studenten.

Das Praxisprojekt erfolgt in Regie von Prof. Dr. Gerd Hofmeister

vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. In enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt soll als Ergebnis der Untersuchung ein Leitbild für die Kreisverwaltung entwickelt werden. Dazu tragen auch die Befragungen eines zweiten Teams bei: In der Kreisverwaltung sind sie in dieser Woche bei den Bediensteten des Landratsamtes unterwegs, um nach deren Vorstellungen eines Leitbildes zu fragen.

Mit der Frage, wie ein Leitbild des Landratsamtes aussehen kann und wie sich das Qualitätsmanagement verbessern lässt, beschäftigt sich die interne Arbeitsgruppe Qualitätszirkel in der Kreisverwaltung schon seit einiger Zeit. Zu den dabei eingeführten Neuerungen gehören die Einrichtung von Bürgerbüros als erste Anlaufstelle, die erweiterten Öffnungszeiten in der KFZ-Zulassung und die Einführung von Namensschildern. Bereits darin drückt sich das Selbstverständnis als Dienstleistungsbetrieb für die Menschen des Landkreises aus.

**Martin Modes**  
Fachdienst Medien und Kultur

## Schutz für Nichtraucher bedeutsam wie eh und je

### Angebote für Nichtraucher im Internet

**Saalfeld (AB).** Die Brisanz des Themas sei unübersehbar - und gerade darum sei unverständlich, wie lax die Politiker in Deutschland dem Problem gegenüberstehen, stellte Dr. med. Heidi Haustein, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Institut für Nikotinforschung in Erfurt anlässlich des Weltnichtrauchertags in einem öffentlichen Vortrag im Landratsamt fest. Etwa 20 Millionen Raucher gibt es in Deutschland, von denen fast sieben Millionen nikotinsüchtig sind.

Dr. Haustein erläuterte unter dem Motto *Rauchen - Problem für den Einzelnen und die Gesellschaft* die vielfältigen negativen Auswirkungen des Rauchens. Die Freiheit des Einzelnen ende dort, wo die Freiheit der anderen eingeschränkt werde - und beim Rauchen sei das der Fall. Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 100 Tausend Raucher sterben jährlich in Deutschland an den Folgen ihrer Sucht, und es sind weitere 3 300 Nichtraucher, die an den Folgen des Passivrauchens sterben. Ein weiterer Aspekt sei der finanzielle Schaden für die Gesellschaft: Obwohl die Einnahmen für die Tabaksteuer in Milliarden Euro gerechnet werden, koste die Behandlung der Raucherkrankheiten die Krankenkassen noch erheblich mehr.

Für beide müsse deshalb mehr getan werden, für Raucher und Nichtraucher. Dazu gehören Entwöhnungsangebote für Raucher oder auch Angebote nichtrau-

cherfreier Zonen in der Gastronomie.

Eine Entwöhnung vom Rauchen sollte unbedingt unter ärztlicher Betreuung erfolgen, rät Dr. Haustein. Ärzte, die über eine entsprechende zertifizierte Zusatzausbildung zur Raucherentwöhnung verfügen, können über das Gesundheitsamt des Landkreises unter 0 36 71/8 23-6 74 angefragt werden.

Aufgrund zunehmender Nachfrage hat das Landratsamt auf seiner Internetseite [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) einen Service eingerichtet, bei dem nichtraucherfreundliche Angebote abgerufen werden können. Nach dem Anklicken des Buttons *Tourismus/Kultur* wird in der Menüleiste der Link *Gastgewerbe* angezeigt - beim Klick auf die nächste Ebene gelangt man bereits zu den Übersichten *Nichtraucher-Beherbergung* und *Nichtraucher-Gastronomie*. Dr. Wortmann, Initiator der Aktion, hofft, dass weitere Betriebe an der Aktion Nichtraucherzonen teilnehmen und die Information zur Veröffentlichung an das Landratsamt geben. Bisher sind dort fünf Betriebe eingetragen, nämlich das „Café am Markt“, Königsee, das Hotel „Am Hohen Schwarm“, Saalfeld; das „Gast- und Pensionshaus Hodes“, Rudolstadt; „Hotelrestaurant Hubertushof“, Burkhardsdorf sowie das „Gourmet-Restaurant Ratskeller“ in Saalfeld.

**Martin Modes**  
Fachdienst Medien und Kultur

### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld  
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Michael Pabst, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg  
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Dr. Hartmut Franz, Markt 7, 07407 Rudolstadt  
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Richard Beetz, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,23 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

**Redaktionsschluss:** In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 28. Juni 2006.

# Ungarische Schüler erkunden Landkreis und Landratsamt

Schüleraustausch mit der Staatlichen Berufsbildenden Schule Rudolstadt im Rahmen eines Europaprojektes

**Saalfeld/Rudolstadt (AB).** Es ist ein Programm, das auf zwei Jahre angelegt ist: Das Projekt *Jugend-Schule-Wirtschaft - Dialog in Europa* des Instituts zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren (IZOP) führt die Schüler deutscher und ausländischer Partnerschulen in gemeinsamen Themen zusammen. Zu den wenigen Schulen in Thüringen, die das Auswahlverfahren für das Projekt erfolgreich bestanden, gehört die Staatliche Berufsbildende Schule (SBBS) in Rudolstadt.

Dort waren in der Woche vor Pfingsten 15 Schüler und zwei Lehrer der ungarischen Partnerschule aus Budapest zu Gast. In einem umfangreichen Programm, das die Schüler der wirtschaftlichen Fachschule absolvieren, gehören ein Besuch im Landtag, die Besichtigung der Saalfelder Feengrotten und der Schlosskapelle sowie ein thüringer Grillabend mit Bratwurst. Im Landratsamt stellte Beate Gierschek von der Ausländer-

behörde die Arbeit und gesetzlichen Vorgaben ihres Amtes vor. Zusammen mit Schülern der 11. Klasse der Fachoberschule der SBBS erfuhren die ungarischen Gäste, dass es im Landkreis derzeit 1 230 Ausländer gibt, die größtenteils einen Aufenthaltstitel wie zum Beispiel ein Visum besitzen. Nur eine Aufenthaltsgestattung, was einer Duldung entspricht, erhalten Asylbewerber während ihres Verfahrens. Dagegen benötigen EU-Bürger, zu denen inzwischen auch die ungarischen Gäste zählen, aufgrund der Freizügigkeitsregelungen nur eine Anmeldung, wenn sie in Deutschland leben wollen. Das zweijährige Austauschprojekt schließt für alle Teilnehmer mit einer Projektarbeit ab. Die Budapester Schüler haben das Thema Umgang mit Minderheiten gewählt. In Deutschland lernten sie dazu mit der Ausländerproblematik einen neuen und anderen Aspekt kennen, wie Betreuungslehrer József Farkas erläuterte. In einigen Monaten steht der



Beate Gierschek (ganz rechts) auf den Stufen der Schlosskapelle im Gespräch mit den ungarischen Schülern. Foto: Martin Modes

Gegenbesuch der Rudolstädter Schüler an, die ihre Themen unter ungarischen Aspekten erforschen wollen. Sie werden dann in Ungarns Hauptstadt Fragen über die Architektur, das Bil-

dungssystem oder dem Einfluss von historischen Persönlichkeiten nachgehen.

**Martin Modes**  
Fachdienst Medien und Kultur

Internet: [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de)

# Ergebnisreiches Treffen in Polen – Programm mit Besichtigung

Delegation des Kreispartnerschaftsvereins im Landkreis Opole – September-Reise wurde vorbereitet



MdL Gerhard Günther steckt dem Oppelner Landrat Henryk Lakwa in einer symbolischen Geste das Thüringer Wappenabzeichen an. Foto: Susanne Spindler

**Saalfeld/Opole (AB).** Der dreitägige Arbeitsbesuch vom 25. bis zum 27. Mai im polnischen Partnerlandkreis Opole hat sich nach

Einschätzung der Teilnehmer vom Kreispartnerschaftsverein gelohnt. In ihrem Gepäck hatten sie bei der Heimkehr viele ge-

meinsame Projekte und Ideen für die weitere Ausgestaltung der Kreispartnerschaft mit dem Landkreis Opole.

„Die Gespräche mit den polnischen Partnern waren bereits sehr konkret“, zieht MdL Gerhard Günther Bilanz, der als Beigeordneter des Landkreises und Mitglied des Vereins auch Landrätin Marion Philipp vertrat. Die Gäste aus Thüringen besichtigten bei ihrem umfangreichen Programm auch ein Krankenhaus, das in private Trägerschaft überführt wurde, und das Kinderheim in Turawa.

Diskutiert wurden darüber hinaus die Zusammenarbeit bei der Fachhochschulausbildung, die Organisation von Bildungsreisen und die Kontakte zwischen Schulen beider Landkreise. Dabei stehe die Förderung des europäischen Gedankens, das Kennenlernen der gemeinsamen Geschichte und der Ausbau der Beziehungen zwischen den Menschen der Partner-

regionen im Mittelpunkt, betont Mathias Moersch, erster Vorsitzender des Kreispartnerschaftsvereins.

Vorbereitet wurde auch die geplante September-Reise von Kreispartnerschaftsverein und weiteren Vereinen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zum Erntedankfest im Landkreis Opole. Dort soll es auch erste persönliche Kontakte zu Vereinen aus dem Partnerlandkreis Opole geben, die an freundschaftlichen Beziehungen interessiert sind. Nachdem der Oppelner Landrat Henryk Lakwa und sein Stellvertreter Christoph Wysdak bereits im Januar dieses Jahres zum internationalen Jugendfußballturnier in Rudolstadt die polnische Fußballmannschaft anfeuerten, wird auch zum Tanz- und Folkfest, Anfang Juli, eine kleine Delegation aus dem polnischen Partnerlandkreis in Rudolstadt erwartet. **Susanne Spindler**  
Kreispartnerschaftsverantwortliche

# Frauenselbsthilfe nach Krebs vermittelt Hoffnung

Unterstützung der Mediziner in der Krebsnachsorge – Alle vier Wochen Treffen im evangelischen Gemeindehaus in Saalfeld

**Saalfeld (AB).** In der *Frauenselbsthilfe nach Krebs* im Landesverband Thüringen e. V. haben sich Frauen zusammengefunden, die eine Krebserkrankung aus eigenem Erleben kennen. Durch ihr Beispiel möchten sie die Hoffnung vermitteln, dass es ein erfülltes Leben nach einer Krebserkrankung gibt. Nicht als Konkurrenz zu professionellen Kräften, sondern als

Partner der Ärzte soll zusätzliche Hilfe in der Krebsnachsorge gegeben werden. Die *Frauenselbsthilfe nach Krebs* will eine Lanze dafür brechen, dass das Wort *Krebs* seine Schrecken verliert. Jeder Betroffenen soll es gelingen, die Krankheit anzunehmen und darüber zu sprechen. Die Gruppe bietet seelische Begleitung Krebskranker in Einzel- und Gruppengesprächen oder

bei Besuchen an. Sie hilft, die Angst vor weiteren Behandlungen zu überwinden. Und sie vermittelt in Vorträgen von Ärzten, Psychologen und Epithesenfachleuten medizinisches Wissen oder informiert über soziale Leistungen, Nachsorge und das Schwerbehindertenrecht. Diskretion ist für die Arbeit der Gruppe selbstverständlich. Sie trifft sich jeden zweiten Dienstag

im Monat um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Saalfeld, Am Hohen Ufer 8. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Marlies Klädtke, Telefon 0 36 71/51 24 26.

**Angelika Keil**  
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Behördliche Anordnung

Vollzug des Thüringer Schulgesetzes vom 6. August 1993 (GVBl. S. 445), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238)

Änderung der Schulorganisation in Staatlichen Schulen des Schulträgers Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ab dem Schuljahr 2006/2007

Folgende Allgemeinverfügung wird erlassen:

Der Schulteil Gartenstraße 25, 07407 Rudolstadt, der Staatlichen Berufsbildenden Schule Rudolstadt wird zum 31. Juli 2006 aufgehoben.

Zum 01. August 2006 wird der Schulteil Trommsdorffstraße 3 der Staatlichen Berufsbildenden Schule Rudolstadt, Trommsdorffstraße 1, 07407 Rudolstadt, errichtet.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Die Allgemeinverfügung wird am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung wirksam.

Der schriftliche Verwaltungsakt und die Rechtsbehelfsbelehrung können im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Zimmer 409, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Saalfeld, den 29. Mai 2006

**Marion Philipp**  
Landrätin

(Siegel)

### Beschlüsse von Ausschüssen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

15. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 22.02.2006

**Beschluss-Nr. 104-15/06**

**Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse des AfBW**

**Der AfBW beschließt entsprechend § 40 Abs. 2 ThürKO, dass die Geheimhaltung für die Beschlüsse Nr. 05-01/04 bis 23-02/04 und 28-04/04 bis 32-04/04 wegfällt und diese amtlich bekannt gemacht werden dürfen.**

**Beschluss-Nr. 05-01/04 vom 14.09.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Staatliche Regelschule, Alte Straße 19, 98743 Gräfenthal, Neubau Einfeldhalle, an Helk Architekten und Ingenieure GmbH, Kupferstraße 1, 99441 Mellingen.

**Beschluss-Nr. 06-01/04 vom 14.09.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, für das Objekt Staatliche Berufsbildende Schule Saalfeld/Unterwellenborn, Am Gewände 9,

07333 Unterwellenborn, Sanierung Turnhalle, die Vergabe von Bauleistungen (Erneuerung der Dachdeckung einschließlich Wärmedämmung) an die Firma Dachdeckermeister F. Söllner, Kleinneundorfer Straße 9, 07330 Probstzella zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 07-01/04 vom 14.09.2004**

**Turnhalle Königsee - Sanierung und Erweiterungsbau Außenanlagen**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen: Grünbau Martha Geyer, Querstraße 137, 99625 Großneuhausen

**Beschluss-Nr. 08-01/04 vom 14.09.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, folgende Leistungen für die Generalsanierung der Turnhalle der Staatlichen Berufsbildenden Schule, Trommsdorffstraße in 07407 Rudolstadt an nachstehende Firmen zu vergeben:

- Los 1: Gerüstbau Heiko Fischer, Mittlerer Watzenbach 8 a, 07318 Saalfeld
- Los 2: Baugeschäft Köth GmbH, Zum Hofgrath 7, 99326 Niederwillingen
- Los 3: Nik Bodtländer, Bedachungen Bauklempnerarbeiten, Kauffbergstraße 12, 99310 Arnstadt
- Los 4: H & H Elektrobau GmbH, Zeigerheimer Straße 5, 07407 Rudolstadt-Volkstedt
- Los 5: Brakel Aero GmbH, Alte Hühner Straße 179, 46562 Voerde
- Los 6: INFUM GmbH, Bahnhofstraße 3, 07336 Könitz
- Los 7: Eismann Lüftungsbau, Inh. H. Eismann, Beutelsdorf 15, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
- Los 8: Heizungsbau Reinhardt GmbH, Heinrich-Geißler-Straße 4, 07407 Rudolstadt
- Los 9: Harry Kisser, Bauelemente & Metallbau, Nüßleser Straße 7, 98597 Heßles

**Beschluss-Nr. 09-01/04 vom 14.09.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma STRABAG AG, Direktion Straßenbau Mitte, Bereich Meiningen, BL Rudolstadt, den Zuschlag für die Maßnahme „Erneuerung der Kreisstraße 121 Catharinau - Kolkwitz, Ortslage Kolkwitz“ zu erteilen.

**Beschluss-Nr. 10-01/04 vom 14.09.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme „K 138 Ortslage Deesbach - 2. BA“ an Hydroprojekt mbH Ingenieurgesellschaft, Rießnerstraße 18, 99427 Weimar, zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 11-01/04 vom 14.09.2004**

**Vergabe von Ingenieurleistungen - Objektplanung und Örtliche Bauüberwachung**

**Bauvorhaben K 157, Brücke über die Loquitz nach Reichenbach**  
Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe von Ingenieurleistungen für oben genannte Baumaßnahme an das Ingenieurbüro P. Schulze, Junkerstraße 22, 99326 Niederwillingen zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 12-01/04 vom 14.09.2004**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 031/04**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe der Liefer- und Montageleistungen

gen von Werkraumausstattungen an 5 Schulen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt auf das Hauptangebot der Firma WPO Objekt- und Fachraumeinrichtungen GmbH, Josef-Henle-Straße 9D, 89257 Illertissen.

**Beschluss-Nr. 13-01/04 vom 14.09.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt für das Objekt SBBS Saalfeld/Unterwellenborn, Am Gewände 5, 07333 Unterwellenborn, Sanierung Turnhalle - Gebäudestabilisierung, die Vergabe von Bauleistungen an DREIKANT GmbH, Trierer Str. 28, 99423 Weimar.

**Beschluss-Nr. 14-02/04 vom 06.10.2004**

**Betreibung des Objektes Schwarzburger Chaussee 32 - 48 in 07407 Rudolstadt als Gemeinschaftsunterkunft für Spätaussiedler und/oder ausländische Flüchtlinge, einschließlich sozialarbeiterische Betreuung, ab 1. Februar 2005**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für den Betreibervertrag auf der Grundlage des Angebotes vom 03.09.2004 an die Unternehmensgruppe Dr. Krantz, Sozialbau und Betreuung (K&S) Sottrum, zu erteilen.

**Beschluss-Nr. 15-02/04 vom 06.10.2004**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 056/04 Lieferung von Hard- und Software an die Medizinische Fachschule „Georgius Agricola“ Saalfeld**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung die Vergabe der Lieferleistung von Computertechnik (Notebooks, Beamer, Drucker) und Software an die Medizinische Fachschule Saalfeld auf das Hauptangebot der Firma m & s Gesellschaft für Angewandte Informatik mbH, Am Eichwald 13 a, 07422 Bad Blankenburg.

**Beschluss-Nr. 16-02/04 vom 06.10.2004**

**Vergabe von Ingenieurleistungen Objektplanung und Örtliche Bauüberwachung**

**Bauvorhaben: K 119, Erneuerung Straßendurchlass, km 2.090**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe von Ingenieurleistungen für oben genanntes Bauvorhaben an das Ingenieurbüro IBU, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bartl, Bauplanung und Umweltschutz, Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 17-02/04 vom 06.10.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Maßnahme „Ausbau der K 137 in der Ortsdurchfahrt Oberweißbach“ an das Planungsbüro Stölzel, Benignengrün 10 a, 07343 Wurzbach, zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 18-02/04 vom 06.10.2004**

**Lieferung von Auftausalz für den Winterdienst auf Kreisstraßen**  
Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem nach Bietervergleich günstigsten Bieter, der Firma Deutscher Straßendienst Hannover, den Zuschlag für die Lieferung von Auftausalz zu erteilen.

**Beschluss-Nr. 19-02/04 vom 06.10.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistung Außenanlagen HOAI § 15 für die Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt  
Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort - an das nachfolgend aufgeführte Planungsbüro: Danz + Zapfe Architekten und Ingenieure, Weinbergstraße 4, 07407 Rudolstadt.

**Beschluss-Nr. 20-02/04 vom 06.10.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für weitere Leistungen des Bauvorhabens: Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt, Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort die nachfolgend aufgeführte Firma für Los 6 - Gerüstbau die Fa. Paul Becker GmbH, Kamenzer Straße 15, 04347 Leipzig den Zuschlag erhält.

**Beschluss-Nr. 21-02/04 vom 06.10.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für weitere Leistungen des Bauvorhabens: Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt, Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort die nachfolgend aufgeführte Firma für Los 7 - Zimmererarbeiten die Fa. Pletschacher Holzbau GmbH, Waldstraße 1, 86453 Dasing den Zuschlag erhält.

**Beschluss-Nr. 22-02/04 vom 06.10.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für weitere Leistungen des Bauvorhabens: Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt, Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort die nachfolgend aufgeführte Firma für Los 8 - Dachdecker/-klempner die Fa. Franz & Walther GmbH, Bodelwitzer Straße 11, 07381 Wernburg den Zuschlag erhält.

**Beschluss-Nr. 23-02/04 vom 06.10.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Haustechnik für die Staatliche Regelschule, Alte Straße 19, 98743 Gräfenthal - Neubau 1-Feld-Sporthalle an das Inge-

nieurbüro P. Richter - HLSE-Fachplanungen, Lindenallee 9, 99310 Arnstadt.

**Beschluss-Nr. 28-04/04 vom 08.12.2004**

**Öffentliche Ausschreibung Vergabe-Nr. 067/04**

**Hausmeisterdienst für nachfolgend aufgeführte nachgeordnete Einrichtungen:**

- **Staatl. Grundschule Königsee, Bahnhofstraße 1, 07426 Königsee**
- **Staatl. regionales Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Albert-Schweitzer-Straße 41, 07318 Saalfeld-Gorndorf**

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, den Zuschlag für die Vergabe des Hausmeisterdienstes für die oben genannten nachgeordneten Einrichtungen im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung Vergabe-Nr. 067/04 an die Firma Kattenbeck, Zwickau zu vergeben. Innerhalb der Probezeit von drei Monaten ist eine Kündigung von beiden Vertragsseiten möglich.

Bei vorzeitiger Auflösung der Verträge erteilt der Ausschuss die Zustimmung, den Zweit- bzw. Drittplatzierten mit der Leistung des Hausmeisterdienstes zu beauftragen.

**Beschluss-Nr. 29-04/04 vom 08.12.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für weitere Leistungen des Bauvorhabens Staatliche Grundschule „Heinrich Heine, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt - Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort die nachfolgend aufgeführte Firma Los 9 - Fenster/Außentüren: Fa. Oberland Metallbau & Bauschlosserei GmbH, Industrie- und Gewerbepark, 07806 Weira den Zuschlag erhält.

**Beschluss-Nr. 30-04/04 vom 08.12.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für weitere Leistungen des Bauvorhabens Staatliche Grundschule „Heinrich Heine, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt - Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort die nachfolgend aufgeführte Firma Los 10 - Heizung/Lüftung/Sanitär: Fa. Bernhardt, Karl-Marx-Straße 63, 07381 Pößneck den Zuschlag erhält.

**Beschluss-Nr. 31-04/04 vom 08.12.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für weitere Leistungen des Bauvorhabens Staatliche Grundschule „Heinrich Heine, Ortsstraße 46, 07407 Uhlstädt - Neubau zweizügige Ganztagschule am Standort die nachfolgend aufgeführte Firma Los 11 - Elektroinstallation: Fa. ESM, Breitscheidstraße 140, 07407 Rudolstadt den Zuschlag erhält.

**Beschluss-Nr. 32-04/04 vom 08.12.2004**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung der Staatlichen Regelschule „Friedrich Fröbel“, Fröbelstraße 12, 98744 Oberweißbach, zu einer Ganztagschule an INS Ingenieurbüro Neubau/Sanierung Schneider GmbH, Köditzgasse 23, 07318 Saalfeld.

## ■ Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 29. Mai 2006

**Beschluss-Nr. 59-11/06**

**Genehmigung der Niederschrift der 10. Beratung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 03. April 2006**

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Neufassung vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 12. Oktober 2004, wird die Niederschrift der 10. Beratung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 03. April 2006 genehmigt.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 03. April 2006

**Beschluss-Nr. 55-10/06**

**Konzept „Familienbildung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2006“**

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt das Konzept „Familienbildung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2006“

**Beschluss-Nr. 56-10/06****Festlegung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Erstattung von Beiträgen zur Unfallversicherung und Alterssicherung für Pflegepersonen gemäß § 39, Absatz 4 SGB VIII**

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Festlegungen zur Höhe der Erstattung von Beiträgen zur Unfallversicherung und Alterssicherung für Pflegepersonen gemäß § 39, Absatz 4 SGB VIII, rückwirkend ab 01.10.2005.

**Beschluss-Nr. 57-10/06****Geänderte Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2006**

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die „Geänderte Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2006“.

**Beschluss-Nr. 58-10/06****Allgemeine Vereinsförderung und Förderung des Kreissportbundes „Saale/Schwarza“ e. V.**

Zur Unterstützung und weiteren Entwicklung der Sportvereine im Landkreis beschließt der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für das Jahr 2006 nachfolgend aufgeführte Pauschalförderung:

1. Förderung der Jugendspiele des Landkreises in Höhe von 2.500,- EUR
2. \* Unterstützung der 81 Sportvereine bei der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Aufgaben mit einem Pauschalbetrag (Anlage) - der Berechnungsfaktor beträgt 5,09805 EUR pro Mitglied \* ein Sportverein (vgl. Anlage lfd. Nr. 25) wird mit mind. 50,- EUR Zuschuss unterstützt
3. Zuwendungen an den Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e. V. zur Gewährleistung einer umfassenden Vereinshilfe und -schulung sowie zur Unterhaltung der Geschäftsstelle in Höhe von 10.000,- EUR

## Termine, Tipps und Informationen **Johannisfest mit Orgeleinweihung**

### Kammerchor und Marienurmsänger in Oberpreilipp

**Rudolstadt (AB).** Zum Johannisfest am 24. Juni erwartet die Kulturinteressierten in der Kirche Oberpreilipp um 17 Uhr ein besonderer Leckerbissen. Unter der Leitung von Susan Trinter und Wolfgang Spindler singen der Kammerchor und die Marienurmsänger Rudolstadt neben bekannten Kompositionen von Johann Sebastian Bach bis Wolfgang Amadeus Mozart, Spirituals sowie das Lied

eines Unbekannten aus dem Nachlass der Fürstin Karoline Louise.

Außerdem wird die 1865 von dem Eichfelder Friedrich Wilhelm Dornheim gebaute Orgel nach einer Generalinstandsetzung eingeweiht, der Oberpreilipper Jörg Topfstedt spielt Werke von Johann Sebastian Bach.

**Wolfgang Spindler**  
Kammerchor und Marienurmsänger

## Sei gut zu(m) Fuß - ein Gemeinschaftsprojekt zur Selbsthilfe

### Einladung zum Aktionstag in Bad Blankenburg

**Bad Blankenburg (AB).** Am 28. Juni führen der Deutsche Diabetikerbund, die AOK Thüringen und die Selbsthilfegruppen-Kontaktstelle des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt von 14 bis 17 Uhr in der Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Straße 10, unter dem Motto *Sei gut zu(m) Fuß* eine Gemeinschaftsaktion durch. Die Veranstaltung richtet sich an alle

interessierten Bürgerinnen und Bürger, an Mitglieder von Selbsthilfegruppen und insbesondere an Diabetiker und Risikopersonen mit familiärer Belastung. Angeboten werden in der Aula medizinische Vorträge, kostenlose Fußdruckmessungen, Fußinspektionen, Beratungen wie zur Ernährung, Blutdruck- und Blutzuckermessungen.

#### Vorgesehener Programmablauf:

14.00 Uhr	Eröffnung
14.15 Uhr	<i>Diabetes und gesunde Füße im Blickpunkt</i> Vortrag von Dr. Heike Franz, Internistin und Diabetologin, Klinik Bergfried, Saalfeld
15.00 Uhr	<i>Der Weg zu gesunden Füßen</i> Vortrag von Andreas Klein, Podologe, Medizinische Fachschule, Saalfeld
15.30 Uhr	<i>Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse AOK</i> Vortrag von Kerstin Zigan, Landesgeschäftsstelle der AOK Thüringen
15.45 - 17.00 Uhr	<i>Kostenlose Messaktionen und Beratungen</i>

Über den Aktionstag informieren auch öffentlich ausliegende Flyer und Plakate. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 23. Juni unter Telefon 0 36 71/8 23-6 74 anzumelden.

Edith Claußen  
Deutscher Diabetiker Bund  
Landesvorsitzende Thüringen

## Anti-Drogen-Tag 2006

### Tag der offenen Tür in Rudolstadt am 26. Juni

**Rudolstadt (AB).** Am 26. Juni findet anlässlich des Anti-Drogen-Tages 2006 ein Tag der offenen Tür in der *Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtkranke (PSBS)* und deren Angehörige statt.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr informieren die Mitarbeiter der Beratungsstelle im Gebäude des DRK-Kreisverbandes Rudolstadt e. V., Breitscheidstraße 118, 07407 Rudolstadt über ihre Arbeit. Geboten werden Informationen zu Prävention bei Sucht, HIV und

AIDS oder zur Sexualerziehung. Erläutert werden auch die Möglichkeiten zur Beratung Betroffener und deren Angehöriger bei verschiedenen Süchten. Außerdem werden das ambulant betreute Wohnen für abstinent lebende Suchtkranke und weitere Hilfsangebote vorgestellt.

An vielen öffentlichen Stellen sind außerdem informative Flyer zum Anti-Drogen-Tag ausgelegt.

**Gudrun Limmer**  
Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle

## Sommerfest in der Lebensgemeinschaft Wickersdorf

### Alle Interessierten sind zum Feiern eingeladen

**Wickersdorf (AB).** Die Lebensgemeinschaft Wickersdorf feiert am Samstag, dem 24. Juni, ab 14 Uhr mit allen Freunden und Interessierten das diesjährige Sommerfest. Das kulturelle Programm gestalten verschiedene Tanz- und Musikgruppen. Spaß für die Kinder gibt es bei Reiten, Kutschfahrten, Knüppel-Kuchen-Backen, Basteln und Malen. Die Bewirtung ist durch Cafeteria und hauseigene Bäckerei gesichert.

Als Höhepunkt werden Kunstwerke versteigert, die in gemeinsamen Workshops mit der Partnerinrichtung im polnischen Sopot entstanden sind. Die Bilder legen Zeugnis vom lebensbejahenden Optimismus behinderter und nichtbehinderter Menschen ab. Der Erlös kommt der Partnerinrichtung in Sopot zugute.

**Bärbel Weihrach**  
Heimleitung